

**Die Arbeit für die Region
selbst evaluieren –
Ziele, Ablauf, Methoden**

**Workshop im Steigenberger Hotel Thüringer
Hof in Eisenach, 6. bis 7. Mai 2009**

Ablauf 6.Mai 2009

- 12.30 Uhr Begrüßungsimbiss**
- 13.00 Uhr Begrüßung, Einführung in das Programm und Vorstellung der Teilnehmer**
Dr. Jan Swoboda (Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume, Bonn)
- 13.20 Uhr Selbstbewertung und Monitoring: Funktionsklärung, Wirkungsebenen, Anforderungen**
Petra Raue, VTI, Braunschweig
- 13.45 Uhr Ein Blick in die Programme der Länder – Anforderungsprofile und Konsequenzen**
Petra Raue, VTI, Braunschweig
Diskussion in Plenum
- 14.10 Uhr Vorgaben des eigenen REK im Spiegel der Selbstevaluierung**
Zielgruppen und Vorgehen - Standpunktbestimmung in Einzelarbeit
- 14.30Uhr Kaffeepause**
- 15.00 Uhr Selbstevaluierung – Drei Regionen – drei Wege**
- Monitoring für Projekte und Prozesse – Datenerfassung und Bewertung**
Beate Bauer, LAG Zukunft Westerzgebirge e.V., Bockau
- Instrumente in der Praxis: Bilanzworkshop, Akteursbefragung**
Emmanuel Frank, LAG Oberschwaben, Sigmaringen
- Instrumente in der Praxis: Innovationskompass und Balanced Scorecard –**
Reinhard Walk – ILE Region Auerbergland, Walkmanagement, Roßhaupten
- 16.30 Uhr Kaffeepause**
- 17.00 Uhr Auf dem Weg zum eigenen Selbstevaluierungskonzept I:
Zielgruppen -Wirkungsebenen – Indikatoren – Zielgrößen**
Josef Bühler, neuland+, Aulendorf; Petra Raue, VTI, Braunschweig
Arbeit in Kleingruppen

- 18.30 Uhr** Ergebnisübertragung auf die eigene Situation in Einzelarbeit
- 18.45 Uhr** Sammeln offener Fragen im Plenum
- 19.00 Uhr** Abendessen
- 20.15 Uhr** **Abendprogramm (angefragt)**
Johann Sebastian Bach: Sonderführung Bachhaus mit Live-Musik auf historischen Tasteninstrumenten

Ablauf 7. Mai 2009

- 9.00 Uhr** **Auf dem Weg zum eigenen Selbstevaluierungskonzept II: Werkzeuge und Prozessanlage**
Josef Bühler, neuland+, Aulendorf
Arbeit in Kleingruppen
- 11.00 Uhr** **Pause**
- 11.30 Uhr** **Präsentation der Ergebnisse**
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 13.30 Uhr** **Ergebnisübertragung auf die eigene Situation in Einzelarbeit**
- 13.45** **Evaluierung der Länderprogramme (LEADER): Bedeutung für die Regionen – mögliche Schnittstellen zum eigenen Selbstevaluierungskonzept**
Petra Raue, VTI, Braunschweig
- Diskussion im Plenum**
- 15.00 Uhr:** **Resumeé und Klärung des weiteren Unterstützungsbedarfs**
Dr. Jan Swoboda
- 15.15 Uhr: Ende der Veranstaltung**